

Maria, Mutter, Friedenshort (GL 860)

1. Ma - ri - a, Mut - ter, Frie - dens-hort, wir kom - men in be - dräng - ten Ta - gen
und bit - ten dich, ein Mut - ter-wort für uns bei dei - nem Sohn zu sa - gen.

2. Sei du um uns wie ein Ge - bet, vor dem die Stür - me kni - en müs - sen.
Wenn dei - ne Bit - te mit uns fleht, kann sich dein Sohn uns nicht ver - schlie - ßen.

3. Du weißt, was uns im Her - zen bebt an gläu - bi - gem und küh - nem Wa - gen.
Wenn dei - ne Hand die Schat - ten hebt, wird uns ein Fest der Gna - den ta - gen.

4. Dein Haus ist wie ein Lob - ge - sang, in dem die stum - men Stei - ne be - ten.
All un - ser Bit - ten wird zum Dank und schweigt von sei - nen dunk - len Nö - ten.

5. Dein Man - tel ist ein gold - nes Zelt, ge - webt von müt - ter - li - cher Lie - be.
Breit ihn als Hei - mat um die Welt, dass kei - ner oh - ne Mut - ter blie - be.

6. Dein Kind ist un - ser Him - mel - reich, das Licht von tau - send kla - ren Son - nen
kommt doch nicht sei - nem Glan - ze gleich, sein Herz ver - schenkt uns al - le Won - nen.

7. Gib, dass wir un - ser Pil - ger - sein in dei - nes Kin - des Licht voll - en - den.
Hüll uns in dei - nen Man - tel ein und füh - re uns an dei - nen Hän - den.

8. Ma - ri - a, Mut - ter, Kö - ni - gin, im Ju - bel der er - lös - ten Chö - re
gibt un - ser Herz als Lied sich hin: dir, Mut - ter, und dem Sohn zur Eh - re.